



Ortsbeirat Niedernhausen
- Legislaturperiode 2016 - 2021 -

Niederschrift 4. öffentlichen Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
6. Oktober 2016	Rathaus Niedernhausen, Ratssaal	19:30 Uhr	20:30	4
Anwesend:				
A	Ortsbeiratsmitglieder			
1.	Amberger, Ulrike		Anwesend	
2.	Bastian, Rita		Anwesend	
3.	Ehrhart, Klaus		Anwesend	
4.	Dr. Engel, Dirk		Anwesend	
5.	Jennewein, Uta		./.	
6.	Kraushaar, Andreas		Anwesend	
7.	Lang, Gerhard		./.	
8.	Oehler, Martin		Anwesend	
9.	Schwarz, Alexander		Anwesend	
B	nicht stimmberechtigt			
1.	Dörr, Friedel	Gemeindevorstand		
C	Ausländerbeirat			
1.			2.	
D	Verwaltung			
1.			2.	

Vor der Tagesordnung		J	N	E
<p><u>BÜRGERFRAGESTUNDE</u></p> <p>Herr Müller und weitere Bürger erkundigen sich nach dem Treppenturm. Es wird abermals darauf hingewiesen, dass sich der Treppenturm im Eigentum der Deutschen Bahn befindet und ein Abriss noch in diesem Jahr geplant ist.</p> <p>Aufgrund der Eigentumsverhältnisse sind die Möglichkeiten der Bürger daher beschränkt, da sowohl Bürgerbegehren als auch Bürgerentscheid wegen fehlender Zuständigkeit der Gemeinde Niedernhausen nicht zielführend sind.</p> <p>Weitere Fragen betreffen die durchgeführte Erhebung, bei der keine ausreichende Zahl potentieller Benutzer für den Turm festgestellt werden konnte. Von Seiten der Bürger wird angeregt, sich nochmals mit der Bahn in Verbindung zu setzen.</p>				
TOP	Tagesordnung	J	N	E
1.	<p>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Ehrhart eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats. Der Ortsbeirat ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.</p> <p>In Bezug auf die Tagesordnung wird der Antrag gestellt, 3 weitere Anträge im Wege der Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>Der Ortsvorsteher kann die Dringlichkeit jedoch nicht erkennen und schlägt vor, die Anträge in der nächsten Sitzung zu behandeln. Einige Mitglieder des Ortsbeirates haben die Anträge am Tag der Sitzung noch zugestellt bekommen, anderen Mitgliedern liegen die Anträge jedoch nicht vor.</p> <p>Die Änderung der Tagesordnung wird abgelehnt.</p> <p>Daraufhin entsteht eine Diskussion über die Auslegung der Geschäftsordnung und ihrer Fristen.</p> <p>Im Rahmen dieser Diskussion äußert Herr Dr. Engel, der Ortsvorsteher handele gegen die Interessen des Ortsbeirates, woraufhin ein Ordnungsruf ergeht.</p>	2	3	2
2.	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <p>Keine</p>			
3.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2016</p> <p>Das Protokoll wird genehmigt.</p>	7	-	-
4.	<p>Verabschiedung ausgeschiedenes Mitglied</p> <p>Herr Rohrbeck ist nicht anwesend, sodass ihm seine Urkunde über die Mitarbeit im Ortsbeirat nicht überreicht werden kann.</p>			

5.	<p>Sachstandsbericht Buslinie 22</p> <p>Herr Dörr wurde nicht über diesen Punkt unterrichtet und hat daher keine neuen Informationen. Daraufhin empört sich Herr Oehler und verlangt die Aufnahme ins Protokoll einer Mahnung an die Verwaltung, dass es nicht möglich sei, innerhalb eines Monats eine Antwort zu diesem Thema zu erhalten. Wieder entsteht eine Diskussion, diesmal über die Frage, ob es dem Ortsbeirat zusteht, eine Mahnung oder Beschwerde an die Verwaltung auszusprechen. Dies verneint der Ortsvorsteher mit Hinweis auf die HGO.</p>	
6.	<p>Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2016, Stand der Vorbereitungen</p> <p>Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand der Vorbereitungen, die sich alle im Zeitplan befinden. Es wird die Anwesenheit der Mitglieder des Ortsbeirates abgefragt, wobei voraussichtlich alle anwesenden Mitglieder teilnehmen und Herr Dr. Engel eventuell teilnehmen werden.</p>	
7.	<p>Weiterführung der Sanierung der Autalhalle bis 2018</p> <p>Aufgrund eines inzwischen ergangenen Beschlusses der Gemeindevertretung nimmt der Ortsbeirat nun Kenntnis von den Sanierungsmaßnahmen. Herr Dörr erläutert kurz die weitere Vorgehensweise und Herr Oehler äußert seine Bedenken.</p>	
8.	<p>I. Nachtrag zur Benutzungs und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995 in der Fassung vom 29.10. 2001</p> <p>Der Antrag wird angenommen.</p>	7 - -
9.	<p>Bebauungsplan Nr. 19/2014 „Wohnpark Farnwiese/ 1. Änderung Idsteiner Straße“ und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes</p> <p>Zunächst trägt Herr Oehler seine Bedenken vor: Der Flächennutzungsplan sei abzulehnen, da er entgegen eines Beschlusses der Gemeindevertretung aus der letzten Legislaturperiode nicht die Höhenlinien verbindlich angebe (35. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. September 2015, TOP 14).</p> <p>Herr Dörr stellt einige Punkt vor: Der geplante Kreisel kann nicht verwirklicht werden. Im Autal soll ein See angelegt werden, um das Oberflächenwasser aus dem Baugebiet abzuführen. Schließlich wird die Ahornstraße verschwenkt, um im Bereich der Tankstelle mehr Raum für den Verkehr zu schaffen.</p> <p>Herr Dr. Engel bemängelt, dass einerseits die Abführung von Niederschlagswasser nicht gewährleistet sei und ein entsprechendes Gutachten fehle, und andererseits bzgl. der geplanten Regenrückhaltung im Autal die Zustimmung der Oberen Wasserbehörde nicht vorgelegt wurde.</p> <p>Andere Mitglieder des Ortsbeirates können dagegen keine Probleme erkennen.</p>	

	<p>Es wird der Antrag gestellt, dass hydrologische Gutachten einzuholen sind sowie die schriftliche Zustimmung der Oberen Wasserbehörde vorzulegen ist, bevor ein Beschluss gefasst werden kann. Dieser Antrag wird abgelehnt.</p> <p>Der Beschlussvorschlag in der vorliegenden Fassung wird angenommen.</p>	3	3	1	
10.	<p>Verwaltungsmitteilungen</p> <p>In Bezug auf die Erstellung eines Bankkatasters im Gemeindegebiet weist die Verwaltung darauf hin, dass dies wegen fehlender Ausstattung im Moment nicht möglich sei.</p>	4	3	-	
11.	<p>Verschiedenes</p> <p>Es ist wiederholt beobachtet worden, dass Flüchtlinge mit ihren Fahrrädern nicht die geltenden Vorschriften im Verkehr beachten. Es sollte daher eventuell eine Schulung durch den Kreis erfolgen, um diese Regelungen zu vermitteln.</p> <p>Daraufhin wird auch vorgeschlagen, dass die gemeinhin bekannten Personen, welche die Fahrräder verteilt haben, sich anschließend auch um die weiteren Maßnahmen wie z.B. solche Schulungen kümmern sollten.</p>				
	Niedernhausen, den 26. Oktober 2016				
	<p>Klaus Ehrhart Ortsvorsteher</p> 	<p>Alexander Schwarz Schriftführer</p> 			